

Sonntagserlebnis in der Marina: Junge Künstler präsentieren Folk, Jazz und Klassik

Seit Juli 2015 werden dem Publikum an jedem zweiten Sonntag eines Monats in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr unter dem Motto „Mein/Dein Sonntagserlebnis“ künstlerische und musikalische Kostbarkeiten im Skippers-Treff in der Marina Rünthe geboten. Am kommenden Sonntag, 13. Dezember, wird das Kölner Vokal-Trio VoiceQ erwartet.



Jazzsängerin Nina Dahlmann

Sie präsentieren eine außergewöhnliche A-cappella-Melange, bei der es sowohl Schlager der 20er Jahre als auch Pophits der 80er originell und mit charmantem Augenzwinkern interpretiert.

In der Adventszeit erklingen zusätzlich amerikanische Weihnachts-Evergreens wie „Rudolph the rednosed reindeer“, „Joy to the world“ oder White Christmas“, mal besinnlich, mal schwungvoll, mal humorvoll: Ein audiovisuelles Erlebnis der Extraklasse!

Beim ersten Sonntagserlebnis im neuen Jahr am 10. Januar präsentieren sich junge Künstler, die ihr Fach an der Bergkamener Musikschule gelernt haben. Mittlerweile sind sie weit über die Grenzen Bergkamen's bekannt.

Anika & Thomas Hackmann: Interpretieren populäre und folkloristische Lieder vor dem Hintergrund einer minimalistischen Instrumentierung, was in der Regel nur eine Gitarre und zwei Stimmen beinhaltet.

Nina Dahlmann & Paul Prassel (Jazz Duo): Mal lyrisch tiefsinnig, mal fordernd impulsiv- das Duo aus Stimme und Gitarre spielt mit den vielfältigen Farben ihres Genres. Hier mischen sich moderner Jazz mit eingängigen Standards und groovigem Latin. Mit eigenen Texten und fantasievollen Arrangements zu Kompositionen von Jazzlegenden wie Kenny Wheeler und Pat Metheny begeistern die beiden Jazzstudenten der Musikhochschule Osnabrück mit ideenreichen Improvisationen und geradezu intuitiver Interaktion.

Phillip Schlächtermann (Klassische Gitarre): Ab seinem 15. Lebensjahr erhielt Schlächtermann Unterricht bei Burkhard „Buck“ Wolters. Masterclasses bei international renommierten Gitarristen wie z.B. Dylla, Perroy und Finkelstein rundeten seine musikalische Ausbildung ab. 2007 feierte Schlächtermann sein internationales Debüt sowohl als Solist mit Orchester als auch als solistischer Künstler. Daraufhin folgten weitere Einladungen zu Konzerten wie z.B. in Dortmund, Hamburg, Frankreich, Italien, Polen. Im 2012 gewann Schlächtermann, als erster Schüler in der Geschichte der Musikschule Bergkamen überhaupt, den 1. Bundespreis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Im Oktober begann Schlächtermann ein Studium bei

dem international renommierten Gitarristen Prof. Gerhard Reichenbach an der Hochschule für Musik Köln.

Lions Club öffnet das 3. Türchen des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club Bergkamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Donnerstag, 3. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Hier sind die Gewinnnummern:

03. Dezember 2015	Gewinn
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Steinofenbäckerei Holtmann	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Steinofenbäckerei Holtmann	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Modehaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Modehaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Modehaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Modehaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Modehaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR

Eisenwaren Bohde	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Bergkamener Chutney Manufaktur	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Bergkamener Chutney Manufaktur	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Bergkamener Chutney Manufaktur	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR

Begegnung im Gymnasium mit Jugendlichen aus der Erstaufnahmeeinrichtung

7d des Städtischen Gymnasiums lädt mit vielfältigen Angebot zum bunten Begegnungsnachmittag mit Jugendlichen aus der Erstaufnahmeeinrichtung.

Am Freitag, 4. Dezember, lädt die Klasse 7d des Städtischen Gymnasiums Bergkamen Jugendliche aus der Erstaufnahmeeinrichtung am Wellenbad in die Mensa der Schule ein. Dort soll zwischen 15.30 und 18.30 Uhr nicht nur gemeinsam gebacken und gebastelt werden, sondern auch Kindercocktails gemixt werden und Sport getrieben werden. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Abendessen. Aus der ersten Begegnung sollen regelmäßige Begegnungsnachmittage entstehen.

CDU verweigert dem Doppelhaushalt die Zustimmung: Grund sind die Kassenkredite

Die CDU-Fraktion wird in der Sitzung des Bergkamener Stadtrats am 10. Dezember dem Entwurf für den Doppelhaushalt 2016/17 von Kämmerer Holger Lachmann die Zustimmung verweigern. Grund sei nicht, dass das Zahlenwerk nicht stimmig wäre, erklärte Fraktionschef Thomas Heinzl. Was die Union stört, ist die geplante Anhebung des Rahmens für Kassenkredite. Vor allem möchte sie aber über Verantwortlichkeiten bei den Swap-Zinsgeschäften in den Jahren 2006 bis 2011 öffentlich diskutieren.



Neuer CDU-
Fraktionschef
Thomas
Heinzl

Kassenkredite sind für die Stadt das, was für Kunden von Banken und Sparkassen der Überziehungskredit ist. Privatleute handeln die Grenze, bis zu der eine Kontoüberziehung möglich ist, mit dem Institut aus, bei Kommunen müssen vorher die Grenzen durch den Stadtrat beschlossen werden.

Ein weiterer Unterschied liegt bei den Zinsen. Privatleute

müssen kräftig zahlen, wenn sie ins Minus geraten sind, bei Kommunen liegen sie zurzeit kaum spürbar bei etwa einem Prozent.

Bis jetzt liegt der Rahmen für Kassenkredite bei 83 Mio. Euro. Im Haushaltsplanentwurf möchte Kämmerer Lachmann den Rahmen auf 112 Mio. Euro anheben. Von Lachmann habe er erfahren, dass diese Summe künftig bei 134 Mio. Euro liegen soll. Das Schriftliche käme noch nach, berichtete Thomas Heinzl.

Mit diesem größeren Kreditrahmen sollen finanzielle Risiken aufgefangen werden, habe Lachmann gegenüber der Fraktion erklärt, sagte Heinzl weiter. Der CDU-Fraktionschef geht davon aus, dass damit die Risiken der Zinsgeschäfte der Stadt Bergkamen mit der ehemaligen WestLB gemeint sind. Hier stehen zu möglichen Schadensersatzansprüchen noch die letzten richterlichen Entscheidungen aus. Hier hatte es für die Stadt Bergkamen zunächst günstig ausgesehen. Doch der Bundesgerichtshof habe inzwischen erklärt, dass sich diejenigen, die solche Verträge abschließen, der Gefahren hätten bewusst sein müssen. Insgesamt hatte die WestLB im Rahmen eines sogenannten „Schuldenmanagements“ für Bergkamen Zinsswap-Geschäfte mit einem Volumen von rund 26 Millionen Euro in den Jahren 2006 bis 2011 abgeschlossen.

Nach Überzeugung der CDU hätte nun die Konsequenz einer Risikoabsicherung nicht die Ausweitung des Kreditrahmens sein dürfen. Die Stadt hätte vielmehr für den Fall, dass sie zur Kasse gebeten würde, entsprechende Rücklagen bilden müssen. Vor allem möchte sie über die politische Verantwortung öffentlich diskutieren. Konkret können hier nur Bürgermeister Roland Schäfer und Erster Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters gemeint sein. Nur sie gehörten dem damaligen Verwaltungsvorstand an.

Die Politik sieht Heinzl hier nicht in der Verantwortung. Die Swap-Geschäfte seien damals in nichtöffentlicher Sitzung dem Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt worden. Es sie

lediglich eine „Kenntnisnahme“ gewesen. Es gab also keinen politischen Beschluss.

Fraglich ist allerdings, ob die Bergkamener Politik tatsächlich aus der Verantwortung heraus ist. Und unklar ist, warum die Frage der Verantwortung erst jetzt gestellt wird. Gerichtsanhängig ist diese Angelegenheit seit rund drei Jahren.

Aktionskreis rät betroffenen Bürgern zu Schieflagenmessungen

Der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen rät allen Hauseigentümern, deren Häuser sich im Einwirkungsbereich der letzten Abbaubetriebe des Bergwerks Ost befinden, einen Antrag auf Schieflagenmessung zu stellen. Der Aktionskreis bietet den möglicherweise betroffenen Bürgern Unterstützung an, wenn die RAG sich ablehnend verhält.

„Der Aktionskreis betrachtet die aktuelle Regulierungspraxis bei Bergschäden durch den RAG-Konzern mit Sorge“, erklärt der Vorsitzende des Aktionskreises Karlheinz Röcher. Es mehrten sich nämlich zum einen die Hinweise, dass der RAG-Konzern seine Regulierungsaktivitäten für die Betroffenen allgemein in eine immer länger werdende Zeitschiene bringe – in Verbindung mit reduziertem Schriftverkehr oder überhaupt keinem. Zum anderen scheine man bei der RAG dazu überzugehen, Anträge auf Schieflagenmessungen grundsätzlich erst einmal abzulehnen mit der Begründung, es sei Bergruhe eingekehrt.

Kreis rät zu Weihnachten: Tiere nicht leichtfertig verschenken

Sei es der braunäugige Hundewelpen, das süße Kätzchen oder ein putziges Meerschweinchen – Tiere stehen oft ganz oben auf dem Wunschzettel. Ob sich ein Tier allerdings als Weihnachtsgeschenk eignet, sollte genau überdacht werden, rät der Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Unna.

Besonders Kinder, aber auch ältere Menschen sind hocheifrig über einen neuen Hausgast. Doch gerade bei Kindern hält diese Freude oftmals nicht lange an. Denn Hunde und Katzen wollen über viele Jahre betreut und versorgt werden. „Eine tiergerechte Unterbringung und Versorgung für die gesamte Lebensdauer muss vor dem Kauf eines Tieres gewährleistet sein“, unterstreicht Dr. Anja Dirksen, Leiterin des Sachgebietes Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung beim Kreis.

Wichtig sind auch Kenntnisse über die Bedürfnisse der jeweiligen Tierart, um Missverständnissen und durch Unkenntnis verursachten Fehlern in der Tierhaltung vorzubeugen.

Häufig wird nur über die Tierliebe der Beschenkten nachgedacht. Wichtig ist aber auch, dass ein „lebendes“ Geschenk passend ist und artgerecht gehalten und gepflegt werden kann. Sonst landet ein solch „originelles“ Weihnachtsgeschenk oft im ohnehin schon überlasteten Tierheim des Kreises Unna. Deshalb rät Dr. Dirksen jedem, der ein Tier verschenken möchte, sich zuvor mit dem zukünftigen Besitzer

des Tieres abzustimmen.

Damit kein Tier als spontanes Weihnachtsgeschenk unter dem Christbaum landet, bleibt das kreiseigene Tierheim vom 21. Dezember bis einschließlich 3. Januar für das Publikum geschlossen.

Nikolaussingen an der Bühne der Winterwelt

Am Sonntag, 6. Dezember, findet ab 16 Uhr ein Nikolaussingen an der Winterweltbühne auf dem Alten Markt in Kamen statt. Mit Unterstützung der Family & Friends Bande können die Besucherinnen und Besucher der „Winterwelt“ bekannte Winter- und Weihnachtslieder singen. Die Texte werden auf der Leinwand angezeigt.

Der Nikolaus hat sich auch schon angekündigt (16.30 Uhr). Er hält für alle Kinder eine Überraschung bereit.

Weitere Termine, für Interessierte, die gern singen:

- 18. Dezember, 12.00 Uhr, Weihnachtssingen „Marktgespräch“
- 23. Dezember, 16.00 Uhr, Weihnachtssingen mit Unterstützung der Family & Friends Bande

Veranstaltungsort ist jeweils die Veranstaltungsbühne der „Winterwelt“.

November war viel zu nass: Lippeverband in Hochwasserbereitschaft

Der Niederschlag der vergangenen Tage hat zu erhöhten Wassermengen in den Flüssen Emscher und Lippe geführt. Bereits der gesamte Monat November fiel in diesem Jahr äußerst nass aus. Im Einzugsgebiet des Lippeverbandes fiel mit rund 113 Millimetern (entspricht 113 Liter pro Quadratmeter) 77 Prozent mehr Regen als im November üblich. Noch viel mehr Niederschlag wurde im Einzugsgebiet der Emschergenossenschaft registriert: Mit 128 Millimetern hat es zwischen Holzwickede und Dinslaken fast doppelt (!) so viel geregnet als üblich – und so viel wie seit 1945 nicht mehr!



Der November-Regen hat es geschafft: Erstmals ist das Regenrückhaltebecken der Seseke in Bönen geflutet. Das sorgt für weniger Hochwasser in Kamen und Bergkamen.

Der langjährige Mittelwert für den Niederschlag in der Emscher-Lippe-Region berechnet sich aus den Bilanzen der Jahre 1891 bis 2010. Demzufolge beträgt der durchschnittliche Niederschlagswert für einen November-Monat im **Emschergebiet** 67 Millimeter. Im diesjährigen November fiel mit 128 Millimetern **91** Prozent mehr Regen. Der größte Tagesniederschlag wurde dabei am Montag, 30. November aufgezeichnet: An diesem Tag fielen an der Station am Pumpwerk **Bottrop-Boye** 31,7 Millimeter.

Der durchschnittliche Niederschlagswert für einen November-Monat im **Lippegebiet** beträgt 64 Millimeter. Im diesjährigen

November fiel mit 113 Millimetern **77** Prozent mehr Regen. Einer der Tagesspitzenwerte wurde dabei wie im Emschergebiet am Montag, 30. November aufgezeichnet: An diesem Tag wurden an der Station **Kläranlage Haltern** 26,6 Millimeter registriert.

Aktuelle Wetterlage

Im Bereich der Emscher waren die Pegel am Montag kurzzeitig stark angestiegen, sind aber auch genauso schnell wieder gesunken. Im Moment ist die Hochwasserlage im Emschergebiet entspannt.

Im Bereich der Lippe steigen die Pegel aktuell noch, da sich der Scheitel des Hochwassers langsam von Osten in Richtung Westen bewegt. Zuletzt hatte es gestern noch in den Bereichen Kreis Unna und Kreis Soest viel geregnet – erstmals eingestaut war am Dienstag auch das noch relativ neue Hochwasserrückhaltebecken am Lippe-Zufluss Seseke in der Stadt Bönen.

Die Mitarbeiter des Lippeverbandes befinden sich im Bereitschaftszustand. Die Warnschwelle zum Hochwassereinsatz wird im Laufe des heutigen Vormittages voraussichtlich nur am Lippe-Pegel in Dorsten erreicht.

Kommt es zu einem Hochwassereinsatz, kontrollieren die Mitarbeiter des Lippeverbandes unter anderem die Deiche entlang der Flüsse sowie die Zuläufe von Kläranlagen und Pumpwerken. Dabei wird vor allem darauf geachtet, dass der Abfluss nicht etwa durch Gegenstände wie Äste oder Bäume gestört wird.

Die Gesamtwettersituation wird in der Hauptverwaltung von Emschergenossenschaft und Lippeverband in Essen ständig von den Kollegen des „Technischen Hochwassermanagements“ beobachtet und ausgewertet.

Pegel online einsehbar

Die meisten Pegel in den Einzugsgebieten der „Flussmanager“ Emschergenossenschaft und Lippeverband sind auch online einsehbar: dazu erst auf www.eglv.de gehen, dann oben auf den Link Service und anschließend auf „Pegelstand“ (2. von unten) klicken. Über eine Gebietskarte können die Pegel an Emscher und Lippe angeklickt werden, über Teilgebietskarten (unten rechts auf der Internetseite) können weitere Pegel in den Gebieten Östliche Emscher, Mittlere Emscher, Westliche Emscher, Östliche Lippe und Westliche Lippe erreicht werden.

www.eglv.de

Einbrecher stehlen Schmuck aus Wohnung und Tresor aus Bäckereifiliale

Am Dienstag brachen unbekannte Täter zwischen 15 Uhr und 17.30 Uhr in ein Einfamilienhaus am Zehntacker ein. Sie hebelten die Terrassentür auf, durchsuchten das Haus und entwendeten Schmuck.

Am gleichen Tag versuchten Unbekannte zwischen 9.15 Uhr und 15.30 Uhr eine Terrassentür und ein Fenster eines Einfamilienhauses an der Dorndelle aufzuhebeln. Die Täter drangen nicht ins Haus ein, es kam lediglich zu Beschädigungen.

In der Nacht zu Mittwoch verschafften sich Einbrecher Zutritt zu einer Bäckereifiliale an der Schulstraße. Sie entwendeten Bargeld und einen Möbeltresor.

Hinweise in allen Fällen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Lions Club öffnet das 2. Türchen des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club Bergkamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Mittwoch, 2. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Hier sind die Gewinnnummern:

02. Dezember 2015	Gewinn
Brandhaus Brandschutzfachhandel	Warengutschein im Wert von 30,00 €
Brandhaus Brandschutzfachhandel	Warengutschein im Wert von 30,00 €
Praxis Andrea Hosfeld	Fußpflegegutschein im Wert von 25,00 €
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 €
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 €
Bergkamener Chutney Manufaktur	Warengutschein im Wert von 20,00 €
Bergkamener Chutney Manufaktur	Warengutschein im Wert von 20,00 €
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 €
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 €
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 20,00 €

ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 20,00 €
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 20,00 €

Angeblich vom Bremspedal gerutscht: zwei Schwerverletzte

Bei einem Verkehrsunfall auf der B 229 in Soest wurde am Montagnachmittag ein Bergkamener als Beifahrer schwer verletzt. Er war im Auto eines 33-jährigen Mannes aus Bönen unterwegs. Etwa 150 Meter vor einer Kreuzung gab es am Heck einen Knall. Eine 77-jährige Autofahrerin war von hinten aufgefahren. Gegenüber der Polizei gab die 77-Jährige an, dass sie mit ihren nassen Schuhen vom Bremspedal gerutscht sei. Der Bönener und der Bergkamener wurden bei diesem Unfall schwer verletzt und wurden mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.